© Zündstoff – Designbüro, Foto: R. Sternstein (vor Bad Salzschlirf)

(die Rhön)

© Wandermagazin, Foto: N. Glatter (Altstadt von Büdingen)

© Wandermagazin, Foto: N. Glatter

Impressum:
Herausgabe und Redaktion:
Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH, 63679 Schotten
Gestalterisches Konzept und Layout:
Zündstoff Grafikdesign, Regina Sternstein, 36367 Wartenberg
Kartographie: Heinz Muggenthaler, 94209 Regen
Fotografien: Titelbild: Chr. Marx; Weitere: Wandermagazin, N. Glatter; aktiv Radfahren, F. Emberger, SC. Sennewald und andere Fotografen.

Alle Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Schotten, im Juli 2023.

Gefördert durch das
Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

BahnRadweg HESSEN

245 km von Hanau nach Bad Hersfeld
… oder als 400 km Rundroute

„GENÜSSLICHES RADFAHREN IM MITTEL-GEBIRGE
ERMÖGLICHT DIE EHEMALIGE BAHNSTRECKE … IN HESSEN“
(Quelle: fokus.de, 26.07.2010)

„EHEMALIGE EISENBAHNSTRECKEN IN RADWEGE UMZUWANDELN
IST EINE GUTE IDEE … SO MACHT RADELN AUCH IM MITTELGEBIRGE VIEL SPAß“
(Quelle: welt.de, 25.05.2011)

… so fällt das Votum derer aus, die schon auf der Strecke waren. Im Bahn-Radweg Hessen vereinigen sich die schönsten und beliebtesten Radwege gleich mehrerer Regionen: der Vulkanradweg, der Milseburgradweg, der Ulstertalradweg und der Solztalradweg.
Auch die alternative Streckenführung durch das Kinzigtal und entlang des Vogelsberger Südbahnradweges verspricht Fahrradvergnügen pur.

Genussradeln durch die Wetterau, den Spessart, den Vogelsberg, die Rhön und Nordhessen – auf dem BahnRadweg Hessen wird Ihnen nicht nur ein beeindruckendes Naturerlebnis geboten. Auch die zahlreichen Städte bieten viel Abwechslung.

„LANDSCHAFTLICH ALLERERSTE SAHNE“

Durch eine Verbindung der schönsten Radwege Hessens wurde in 2009 ein atemberaubender Radweg geschaffen. Durch bezaubernde Kultur- und Mittelgebirgslandschaften führt die Strecke über ehemalige Bahntrassen. Entspannt kann man die Landschaft der Naturparke rechts und links des Radweges genießen, da die Route ohne steile Anstiege verläuft und von hervorragender Qualität ist.

Fernsichten, Buchenwälder, die Flussauen von Nidder, Schlitz und Kinzig sowie die imposante Kuppenrhön versprechen ein besonderes Erlebnis gespickt mit kulturellen Höhepunkten. An der Strecke liegen neben vielen Sehenswürdigkeiten auch die Keltenwelt am Glauberg, die Barbarossastadt Gelnhausen, das Fachwerk in Lauterbach, die Burgenstadt Schlitz, das barocke Fulda und die Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld. Auch die Gedenkstätte Point Alpha ist nur knapp 4 km von der Route entfernt und einen Abstecher wert.

Neben Natur und Sehenswertem laden auch Entspannungsmöglichkeiten an der Strecke zu einem Stopp ein. Die liebevoll angelegten Thermen in Bad Hersfeld, Bad Soden-Salmünster und Herbstein sorgen für einen erholsamen Bade- und Sauna-Tag. Packen Sie Ihre Badesachen ein!

Ob Natur, Kultur oder Genuss, der BahnRadweg Hessen ist immer erste Wahl.

© Foto: Christina Marx

AN- UND ABREISE

In zahlreichen Ortschaften und Städten entlang des Weges finden Sie Bahnhöfe. Durch einen Transfer mit der Bahn können Sie die Tour ganz individuell Ihren Bedürfnissen anpassen.

Zusätzlich gibt es entlang der Strecke auch Radbusse, die meist von Anfang Mai bis in den Oktober hinein Transferfahrten anbieten. Der RhönRadBus (www.lng-fulda.de) und der Vulkanexpress (www.rmv.de/c/de/start/vgo/freizeit/vulkan-express/) ermöglichen mittels eines Fahrradanhängers unterschiedlichste Tourenvariantenauf dem BahnRadweg Hessen.

TOURENANBIETER

Auf der Internetseite des BahnRadweg Hessen finden Sie Informationen zu Tourenanbietern. Bei diesen können Sie interessante Reiseangebote entlang des BahnRadweg Hessen entdecken.

https://www.bahnradweg-hessen.de/Touren-Anbieter.1725.0.html

Bild © aktiv Radfahren, Foto: F. Emberger

Bild © Wandermagazin, Foto: N. Glatter

ÜBERNACHTUNG

Auch die Gastgeber entlang des BahnRadweg Hessen sind auf die Bedürfnisse der Radfahrer eingestellt. Über die Internetseiten der Tourismusregionen finden Sie eine Vielzahl von Anbietern:

- Vogelsberg (www.vogelsberg-touristik.de)
- Spessart (www.spessart-tourismus.de)
- Rhön (www.rhoen.de)
- Nördliche Kuppenrhön (www.kuppenrhoen.de)
- Bad Hersfeld (www.badhersfeld-tourismus.de)

Zertifizierte Bett&Bike-Betriebe (www.bettundbike.de) stellen Ihnen beispielsweise einen abschließbaren Abstellraum und ein Reparaturset zur Verfügung.

ROUTENPLANUNG

www.bahnradweg-hessen.de
Der einfachste Einstieg gelingt Ihnen über die Internetseite des BahnRadweg Hessen selbst, über welchen Sie sich auf der Kartendarstellung auch Gastgeber und Sehenswürdigkeiten anzeigen lassen können.

www.radroutenplaner.hessen.de
Auf der Internetseite des Radroutenplaners Hessen können Sie sich die Etappen nach Ihren eigenen Bedürfnissen individuell planen.

Radtourenbücher im Buchhandel:

Bikeline „BahnRadweg Hessen“
ISBN 978-3-85000-270-7

BVA „BahnRadweg Hessen“
ISBN 978-3-87073-480-0

(Schloss Philippsruhe, Hanau)

(Fachwerk am Graben in Lauterbach)

(Orangerie, Fulda) © aktiv Radfahren, Foto: F. Emberger

(Bad Hersfeld, Schildepark und „wortreich“) © Stadt Bad Hersfeld

HANAU — Die Brüder-Grimm-Stadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Schloss Philippsruhe mit Museen
- Historische Kuranlagen Wilhelmsbad mit Museum
- Erlebnis Wildpark „Alte Fasanerie“, Forstmuseum
- Museumslandschaft in und um Hanau
- Brüder-Grimm-Nationaldenkmal

Magistrat der Stadt Hanau · Tourist-Information
Am Markt 14-18 · 63450 Hanau · Tel. (0 61 81) 295 950
Touristinformation@hanau.de · **www.hanau.de**

LAUTERBACH — Gastliche Fachwerkstadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Hohhaus-Palais: Hohhaus Museum mit Marienaltar
- Ev. Stadtkirche, eine Perle des Hochbarock
- Ankerturm mit Fachwerkpartie „Am Graben“
- Schrittsteine über die Lauter, Strumpfbrunnen
- Schloss Eisenbach

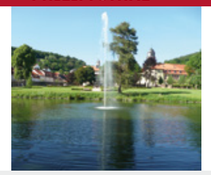
Tourist-Center Stadtmühle
Marktplatz 1, 36341 Lauterbach · Tel. (0 66 41) 184-112
info@lauterbach-hessen.de · **www.lauterbach-hessen.de**

FULDA — Die Barockstadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Barocker Dom und romanische Michaelskirche
- Barockviertel mit Stadt- oder Residenzschloss, Adelspalais, Orangerie und weitere Bauwerke
- Museumslandschaft u.a. mit Kinderakademie
- Propstei Johannesberg mit Barockgarten

Tourismus- u. Kongress-Management · Palais Buttlar
Bonifatiusplatz 1 · 36037 Fulda · Tel. (06 61) 102-18 14 od. -18 13
tourismus@fulda.de · **www.tourismus-fulda.de**

PHILIPPSTHAL — … an der Werra



DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Schloss Philippsthal mit Schlosspark, Orangerie und landgräflicher Bibliothek, Schlosskirche
- Grenzmuseum zum innerdeutschen Grenzübergang
- Werra-Kalibergbau-Museum in Heringen
- Hugenottenhaus-Nachbau in Gethsemane
- Brücke der Einheit und ehem. Grenzturm, Vacha

Tourist-Information Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Schloss 1 · 36269 Philippsthal · Tel. (0 66 20) 92 10-29
info@philippsthal.de · **www.philippsthal.de**

GLAUBURG — Heimat des Keltenfürsten

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Keltenwelt am Glauberg mit Landesmuseum, Archäologischem Park und Forschungszentrum
- Modellbahnhof Stockheim
- Katholische Kirche Stockheim
- Glauberg-Museum

Gemeindeverwaltung Glauburg
Bahnhofstr. 34 · 63695 Glauburg · Tel. (0 60 41) 82 68-0
rathaus@gemeinde-glauburg.de · **www.glauburg.de**

BAD SALZSCHLIRF — Kur- und Erholungsort

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Pfarrkirche und Fachwerk
- Kuranlagen, Kurpark mit Gradierbau
- Sonnenobservatorium

Touristik & Service GmbH Bad Salzschlirf
Lindenstraße 6 · 36364 Bad Salzschlirf· Tel. (0 66 48) 22 66
info@bad-salzschlirf.de · **www.badsalzschlirf.de**

GEISA — Point-Alpha-Stadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Schloss Geisa (Tagung, Feiern, moderne Übernachtungsmöglichkeiten im hist. Ambiente)
- ANNELIESE DESCHAUER Galerie & Stadtmuseum
- Freizeitanlage Ulsteraue
- Carillon – Stadtkirche in der hist. Innenstadt
- Point-Alpha – Gedenkstätte zum Kalten Krieg

Tourismusbüro ANNELIESE DESCHAUER Galerie
Schloßplatz 1+2 · 36419 Geisa · Tel. (3 69 67) 69 115
info@geisa.de · **www.geisa.de**

BAD HERSFELD — Kur- und Festspielstadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Stiftsruine: größte roman. Kirchenruine der Welt
- Katharinenturm: Deutschlands älteste gegossene Glocke (Lullusglocke)
- Kurpark der vier Jahreszeiten
- Konrad-Duden-Museum, Heimatmuseum
- Wortreich: Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation

Tourist-Information & Kartenzentrale Bad Hersfeld
Am Markt 1, 36251 Bad Hersfeld · Tel. (0 66 21) 201-274
touristinfo@bad-hersfeld.de · **www.badhersfeld-tourismus.de**

GEDERN — Die Vulkanstadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Schloss mit Tourist-Info, Kulturhistorisches Museum und Alte Schmiede, Seifensiederei
- Naherholungsgebiet Gederner See
- Weidenkirche im Stadtteil Steinberg
- Burg Moritzstein mit Heimatmuseum in Wenings

Kultur- und Tourismusbüro Gedern
Schlossberg 9 · 63688 Gedern · Tel. (0 60 45) 60 08-25
touristinfo@gedern.de · **www.gedern.de**

SCHLITZ — Die Burgenstadt

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Altstadtbereich/Marktplatz und Stadtkirche
- Vorderburg mit Burgmuseum
- Hinterburg mit befahrbarem Hinterturm
- Kirche mit Wandmalereien in Fraurombach
- Bauernhausmuseum „Buisch ahl Huss“ in Fraurombach
- Landesmusikakademie in Schloss Hallenburg

Tourist-Information Schlitz
An der Kirche 4, 36110 Schlitz · Tel. (0 66 42) 970-60
info@schlitz.de · **www.schlitz.de**

TANN — Rhön – grenzenlos schön!

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Schlossanlage mit „Gelbem und Blauem Schloss“
- Mittelalterlicher Stadtkern, Fachwerkhäuser
- Rhöner Museumsdorf und Naturmuseum
- Tanner Grenzmuseum
- Erlebnis Segway-Stadtführungen auf Rädern

Tourist-Information Tann (Rhön)
Marktplatz 9 · 36142 Tann (Rhön) · Tel. (0 66 82) 96 11-11 od. -12
info@tann-rhoen.de · **www.tann-rhoen.de**

GELNHAUSEN — Barbarossastadt und Kaiserpfalz

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN
- Wasserburg Kaiserpfalz/Barbarossaburg
- historische Fachwerkhäuser in der Altstadt
- Hexenturm: ehemaliger Wehrturm
- Marienkirche und Peterskirche
- kulturelle Begegnungsstätte ehem. Synagoge
- Museum mit begehbarem Ohr

Tourist-Information Gelnhausen
Obermarkt, Hinterhaus 24, 63571 Gelnhausen · Tel. (0 60 51) 830-300
tourist-information@gelnhausen.de · **www.gelnhausen.de**

www.bahnradweg-hessen.de

BahnRadweg HESSEN

400 km lange Rundtour

Individuell, mit vielen Erlebnissen entlang der Strecke. Für die Planung Ihrer Tour auf den ehemaligen Bahntrassen stellen wir Ihnen die 400 km lange Rundtour vor. Für weitere Tourenvarianten besuchen Sie bitte unsere Internetseite.

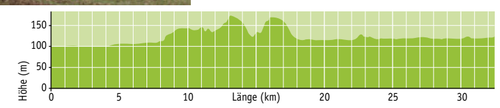
www.bahnradweg-hessen.de

Überblick:

1. ETAPPE: HANAU – GLAUBURG

Die erste Etappe des BahnRadweg Hessen kann ohne Probleme noch am Anreisetag gefahren werden. Sie startet in der schönen Stadt Hanau. Die Brüder-Grimm-Stadt glänzt mit ihrer Lage am Main und den zahlreichen Museen. Auf den folgenden 31 Kilometern für diese Etappe nach Glauburg. Schon zur Zeit der Kelten war diese Region besiedelt. In der Keltenwelt am Glauberg wird dies beeindruckend zur Schau gestellt.

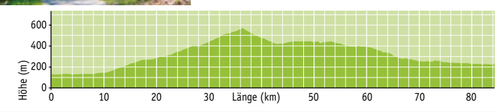
Weg: vom Main in die Wetterau
Länge: 31,2 km
Dauer: 2 bis 3 h
Bei km: 25,5 Altenstadt



2. ETAPPE: GLAUBURG - SCHLITZ

Die zweite Etappe mit fast 85 Kilometern führt die Radfahrer nun weiter nach Osthessen. Ein lohnender Zwischenstopp kann in Gedern gemacht werden. Nur wenige Meter abseits des Radwegs gibt es beispielsweise ein Schloss zu entdecken. Der BahnRadweg führt nun weiter über Lauterbach mit dem Hohhaus-Palais nach Bad Salzschlirf, einer kleinen Kurstadt. Die Etappe endet in Schlitz - der Burgenstadt, die alle zwei Jahre ein großes Trachtenfest feiert.

Weg: durch den Vogelsberg
Länge: 84,4 km
Dauer: 7 bis 8 h
Bei km: 22,3 Gedern | 36,5 höchster Punkt, Hartmannshain (578 m ü. NN) | 55,8 Herbstein 66,7 Lauterbach | 75,5 Bad Salzschlirf



3. ETAPPE: SCHLITZ – HILDERS

Der dritte Tag führt vom Vogelsberg in die Rhön. Auf 57 Kilometern folgen Sie nun dem Verlauf der Fulda in Richtung Ihrer Quelle. Auf diesem Weg erreichen Sie auch die gleichnamige Stadt Fulda. Die Stadt ist für ihr Barockviertel bekannt. Nun führt der BahnRadweg Hessen weiter nach Osten. Ein Highlight dieses Tages ist der Milseburg-Tunnel, welcher im Sommer durch Radfahrer befahren werden kann. Finaler Halt dieser Etappe ist in Hilders, wo die Beine zum Ende das Tages in dem Hallenbad Ulsterwelle abgekühlt werden können.

Weg: durch das Fuldatal in die Rhön
Länge: 57 km
Dauer: 5 bis 6 h
Bei km: 25,7 Fulda
47,7 höchster Punkt (621 m ü. NN), Milseburgtunnel

Kurztrips für 1 bis 3 Tage

TIPP 1: 1-Tagestour (ca. 74 km)
HARTMANNSHAIN - WÄCHTERSBACH - HANAU

Während dieser Tour begleitet Sie fast die ganze Strecke die schöne Kinzig. Ein Rücktransport mit ÖPVN ist durch die Kinzigtalbahn und dem Vogelsberger Vulkanexpress möglich (von Mai bis Oktober an Samstag, Sonn- und Feiertagen).

TIPP 2: 3-Tage-Rundtour (ca. 145 km)
HANAU - ALTENSTADT - HARTMANNSHAIN - WÄCHTERSBACH - GELNHAUSEN - HANAU

Auf dieser Rundtour kann man kulturelle Höhepunkte direkt an der Strecke erleben. Sehenswerte Innenstädte und Schlösser liegen aufgereiht am Wegesrand wie eine Perlenkette. Natürlich tragen auch die fahrradfreundlichen Unterkünfte zu einem schönen Kurztrip auf dem BahnRadweg Hessen bei.

TIPP 3: 2- bis 3-Tage-Rundtour (ca. 150 km)
BAD HERSFELD - FULDA - BAD HERSFELD

Die südliche GrimmHeimat und die Rhön erkundet man auf dieser Rundtour. Von Bad Hersfeld aus führt dieser Ausschnitt des BahnRadweg Hessen über Philippsthal, Hilders und Fulda nach Schlitz. Das letzte Stück zurück nach B ad Hersfeld wird dann auf dem Fulda-Radweg R1 verbracht.

TIPP 4: 2- bis 3-Tage-Tour (ca. 141 km)
FULDA - LAUTERBACH - HANAU

Diese Empfehlung führt von Fulda aus über Schlitz und Lauterbach hin zu Gedern und Glauburg bis nach Hanau. Sehenswert sind zahlreiche eindrucksvolle Altstädte entlang des Weges. Für den Rückweg mit ÖPVN stehen mehrere Bahnlinien zur Verfügung.

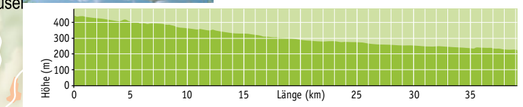
TIPP 5: 1-Tages-Rundtour (ca. 85 km)
BIRSTEIN - GELNHAUSEN - GEDERN - HARTMANNSHAIN - BIRSTEIN

Fahren Sie gemütlich 25 km von Birstein nach Gelnhausen und dort mit der Hess. Landesbahn nach Glauburg-Stockheim, wo sich der Besuch der Keltenwelt am Glauberg lohnt. Dem seichten Anstieg nach Hartmannshain, dem höchsten Punkt des Vulkanradweges, folgt die Genussabfahrt zurück nach Birstein.

4. ETAPPE: HILDERS – PHILIPPSTHAL

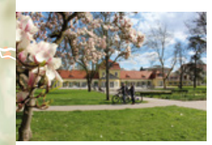
Diese Etappe des BahnRadweg Hessen folgt dem Ulstertal nach Norden. Über den Ort Tann gelangen Sie nach Geisa. Hier lohnt ein Abstecher zum Schlossensemble und zur Gedenkstätte der Deutsch-Deutschen Teilung Point Alpha. Zeit haben Sie für eine Besichtigung, da die Etappe nur knappe 40 Kilometer lang ist. Weiter führt die Route vorbei an Vacha und endet kurz danach in Philippsthal, wo Sie den Tag entspannt am Schloss ausklingen lassen können.

Weg: durch die Rhön ins Werratal
Länge: 38,9 km
Dauer: 3 bis 4 h
Bei km: 11,4 Tann (Rhön) | 21,5 Geisa (Abstecher Gedenkstätte Point Alpha)

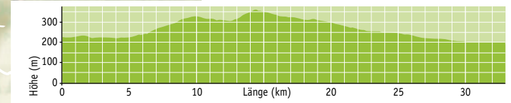


5. ETAPPE: PHILIPPSTHAL – BAD HERSFELD

Auch der fünfte Tag wartet mit einer kürzeren Etappe auf. Auf diesem Abschnitt führt Sie der Radweg in nur 32 Kilometern nach Bad Hersfeld. Das bietet Ihnen die Gelegenheit, die Stadt kennenzulernen. Mit der Stiftsruine, der Wissens- und Erlebniswelt „wortreich" und dem dem Kurpark der Jahreszeiten gibt es wirklich allerhand zu entdecken.



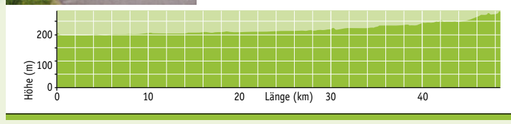
Weg: durch das Werratal in die Kuppenrhön
Länge: 32,1 km
Dauer: 3 bis 4 h
Bei km: 14,3 höchste Stelle (362 m ü. NN)



6. ETAPPE: BAD HERSFELD – LAUTERBACH

Um die Rundtour von 400 Kilometern zu ermöglichen, führt dieser Abschnitt zum größten Teil auf dem Fulda-Radweg R1. Zwischen Bad Hersfeld und Schlitz folgen Sie bitte der Ausschilderung des Fulda-Radweg R1. Kurz vor Schlitz steigen Sie wieder in den BahnRadweg Hessen ein und schließen die Tour und den Tag nach 43,3 Kilometern in Lauterbach ab.

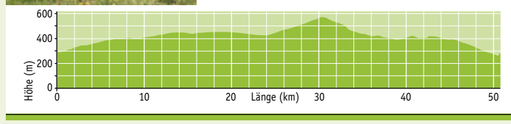
Weg: Durch das Fuldatal in den Vogelsberg
Länge: 43,3 km
Dauer: 4 bis 5 h
Bei km: 29,5 Schlitz | 39 Bad Salzschlirf



7. ETAPPE: LAUTERBACH – BIRSTEIN

Die vorletzte Etappe der Rundtour führt Sie wieder zielstrebig in den hessischen Süden. Von Lauterbach aus fahren Sie diesen Tag in 51 Kilometern nach Birstein. Der Weg gabelt sich hier bei Hartmannshain. Bitte achten Sie auf die Beschilderung. In Birstein können Sie Ihren Tag mit Blick auf das Schloss des Fürstenhaus Isenburg ausklingen lassen.

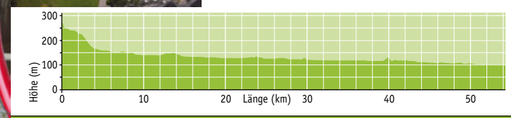
Weg: vom Vogelsberg ins Kinzigtal
Länge: 50,9 km
Dauer: 4 bis 5 h
Bei km: 11,4 Herbstein | 30,3 Hartmannshain (578 m ü. NN)



8. ETAPPE: BIRSTEIN – HANAU

Den Abschluss Ihrer Radtour auf dem BahnRadweg Hessen haben Sie auf der Etappe von Birstein zurück nach Hanau. Auf der Strecke von 56 Kilometern fahren Sie auch durch Gelnhausen. Hier können Sie die berühmte Wasserburg Kaiserpfalz oder die Fachwerkhäuser in der Altstadt besichtigen.

Weg: durch den Vogelsberg und das Kinzigtal
Länge: 56,2 km
Dauer: 4 bis 5 h
Bei km: 13,7 Wächtersbach | 25,9 Gelnhausen



LEGENDE ZUR KARTE

- Tourist-Information
- Bahnhof
- Wohnmobil-Stellplatz
- BahnRadweg Hessen
- Hess. Radfernweg R1
- Hess. Radfernweg R3
- Hess. Radfernweg R4
- Main-Radweg
- Der Rhön Radweg
- D-Netz-Route 9
- Kegelspielradweg
- Schloss, Burg
- Ruine
- Dom
- Sehenswürdigkeit, Museum
- Tunnel, Brücke

Maßstab: 0 2 4 6 8 10 km

Kartographie:
© Heinz Muggenthaler, 94209 Regen

(Marktplatz, Budingen) © Wandermagazin, Foto: V. Slatter